

Oeser und Struhs erhaschen den Fuchs

Traditionelles Herbstspektakel beim Wurster Reitklub – Gut besetztes Starterfeld mit 18 Teilnehmern

MIDLUM/DORUM. Traditionell trägt der Wurster Reitklub (WRK) bis Mitte Oktober seine Fuchssuche aus. „Wenn die grüne Saison beendet ist, bereiten sich unsere aktiven Mitglieder auf diese Veranstaltung, die in der Midlumer Sandkuhle stattfindet, vor“, berichtet die WRK-Vorsitzende Marlene Eits.

Bei der Suche, die bei herrlichem Herbstwetter stattfand, waren Anna Oeser und Ingo Struhs erfolgreich. Sie fanden die in Büschen versteckten Fuchsschwänze und konnte sie freudestrahlend

am Pferdesattel befestigen.

Ausgangspunkt war traditionell der Hof von Marie-Luise Wolters in Midlum-Kransburg. Mit einem sehr gut besetzten Starterfeld von 18 Reitern, die in zwei Gruppen (Erwachsene und Jugendliche) unterteilt wurden, ging es durch den Wald zur Sandkuhle, wo die Gruppe bereits von einigen Zuschauern erwartet wurde.

In der Sandkuhle wurden dann zuerst die zahlreichen Vielseitigkeitssprünge getestet, bevor es an die Fuchsschwanzsuche ging. Getrennt nach Jugendlichen und Er-

wachsenen wurden die beiden Fuchsschwänze gesucht.

Bei den Jugendlichen wurde Anna Oeser und bei den Erwachsenen Ingo Struhs fündig. Nach einem kurzen Umtrunk ging es dann zurück zum Hof Wolters. Dort wurden zunächst die Pferde und Ponys versorgt – erst danach kamen die Reiter auf ihre Kosten. Mit Bratwurst, Kartoffelsalat und anschließendem Kuchenbuffet ging der sportliche Teil dann in den gemütlichen Teil über, der sich bis in den späten Nachmittag erstreckte. (jm)



Die strahlenden Sieger bei der Fuchssuche des Wurster Reitklubs: Anna Oeser (links) und Ingo Struhs präsentieren stolz ihre gefundenen Trophäen. Foto Behme